

„Studie Wirtschaftsfaktor Fairer Handel in Hessen“

Laufzeit: 03.09.2012 – 30.06.2013

Projekträger:

Bildungszentrum des Hessischen Handels, Frankfurt in Kooperation mit lokalen, hessischen und bundesweit tätigen Organisationen des Fairen Handels

Projekthalt:

Durch die Dachverbände und Organisationen des Fairen Handels wurde 2011 eine deutlich steigende Verbrauchernachfrage nach Produkten des Fairen Handels in Deutschland ermittelt. Die Studie „Wirtschaftsfaktor Fairer Handel in Hessen“ untersucht, inwieweit das auch für Hessen zutrifft, ob sich dadurch ungenutzte Marktsegmente für den konventionellen Handel und unerschlossene Verbraucherpotenziale abzeichnen. Gegenstand der Untersuchung ist eine Erhebung existierender Wirtschaftsdaten sowie eine Befragung von Unternehmen und Experten zu Bedarfen, Prognosen und zu Potenzialen, die der Faire Handel im Verhältnis zum Bio- und Ökolandbau als Wirtschafts- und Standortfaktor in Hessen besitzt.

Im Einzelnen hat die Studie folgende Ziele:

- Untersuchung des Marktes und der vorhandenen Potenziale des Fairen Handels in Hessen.
- Aussagen über den Stellenwert des Themas Fairer Handel in der aktuellen Beruflichen Aus- und Weiterbildung im Wirtschaftssektor Handel.
- Aufzeigen möglicher Defizite und Bedarfe zur Fachkräfteentwicklung im Handel.
- Ableiten von Handlungsempfehlungen und konkreten Maßnahmen.
- Vorbereitung für eine modellhafte Entwicklung und Erprobung innovativer Ansätze zum Thema Nachhaltigkeit in der beruflichen Aus- und Weiterbildung im Handel.

Kontakt:

Bildungszentrum des Hessischen Handels gGmbH
Ursula Kunze (Projektleitung)
Flughafenstr. 4
60528 Frankfurt
Tel.: 069/74742-203
Fax: 069/74742-303
Email: kunze@bzffm.de
Internet: www.bzffm.de

Projektpartner:



Eine Projektförderung erfolgt im Rahmen des Programms Studien und Modelle in der Bildung durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.